

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
I. Grundbegriffe . . . . .	11
A. Der Begriff des Sittlichen . . . . .	11
B. Der Begriff der sittlichen Haltung . . . . .	18
C. Sittlichkeit und sittliches Bewußtsein . . . . .	19
II. Die Untersuchung . . . . .	21
A. Beschreibung der Stichprobe . . . . .	21
B. Beschreibung der Untersuchung . . . . .	22
C. Auswertung der Untersuchung . . . . .	26
III. Die Deutung . . . . .	30
A. Das Verhältnis von Motivierung und Motivation . . . . .	30
B. Aussageformen ohne sittlichen Wertbezug . . . . .	31
C. Grundformen sittlicher Motivation . . . . .	34
Sittliche Heteronomie . . . . .	36
Sittliche Autonomie . . . . .	48
IV. Empirische Ergebnisse . . . . .	58
A. Altersabhängigkeit der Motivierungen . . . . .	59
B. Aufgabeabhängigkeit der Motivierungen . . . . .	90
C. Geschlechtsabhängigkeit der Motivierungen . . . . .	93
D. Abhängigkeit der Motivierungen vom sozio- ökonomischen Status . . . . .	99
V. Vergleichende Betrachtung einiger psycholo- gischer Theorien des Sittlichen . . . . .	103

Anhang: Fragebogen . . . . .	121
Literatur . . . . .	126
Register . . . . .	133